

Debatte zu umstrittenen Bauplänen

Auf einer Einwohnerversammlung geht es heute um die Bebauung einer Aue in Neudietendorf.

NEUDIETENDORF. Bei dem Forum im Saal „Drei Rosen“ wird ab 19.30 Uhr über die geplante Erweiterung eines Einkaufsmarktes diskutiert, teilte Ralf Hüttner von den Freien Wählern Neudietendorf mit. „Ein ortsanpassendes Handlungskonzept hat sich ein Grundstück ausgesucht, das nicht als Bauungsgebiet ausgewiesen, aber Trinkwasserschutzone, Hochwasserschutzone und schützenswertes Biotop ist. Aus diesen Gründen wird die Bebauung dieser Wiese vom Landesverwaltungsamt sowie der Unteren Naturschutzbehörde kritisch gesehen oder nicht befürwortet. Auch der Gemeinderat hat im Oktober 2009 die Bebauung abgelehnt“, so Hüttner.

Da die endgültige Entscheidung darüber der Gemeinderat der Landgemeinde Nesse-Apfelstädt am 24. Juni treffen muss, wird nun zum Einwohnerforum mit Umwelt-Fachleuten eingeladen.

Neues Mitglied im Kuratorium

ALTSTADT. Die Erfurterin Regina Polster, Professorin an der Fachhochschule Schmalkalden, wurde als Mitglied in das Kuratorium des Fördervereins des Collegiatstifts St. Peter & Paul (CPP) aufgenommen. „Ich möchte mich dafür einsetzen, dass das einzigartige Miteinander von Citadelle und romanischer Peterskirche als ein Erfurter Alleinstellungsmerkmal begriffen wird“, sagte sie. OB Andreas Bausewein zeigte sich erfreut über das Engagement des Vereins. Er hofft sich frische Impulse vom „1. Ettersburger Entwurfseminar“, das derzeit seitens der Landeshauptstadt, der Erfurter Fachhochschule und dem Bildungswerk Bau Hessen-Thüringen in Abstimmung mit dem CPP vorbereitet wird.

Zelt für die Feuerwehr

STOTTERNHEIM. Der Nachwuchs der Feuerwehr Stotternheim kann sich über ein neues Zelt für das jährlich stattfindende Jugendzeltlager freuen. Gemeinsam mit dem Vereinsvorsitzenden Bernhard Kohl konnten die jungen Kameraden das Zelt von Georg Egloff, Marktbevollmächtigter der Sparkassengeschäftsstellen Erfurt, und Andreas Schmoock, Leiter des Geldinstitutes im Ortsteil, entgegennehmen. Das 6,00 x 5,65 Meter große Zelt soll zu dem bei Großschadenslagen eingesetzt werden. Die 1877 gegründete Feuerwehr Stotternheim zählt derzeit fast 50 Mitglieder sowie 20 Kameraden in der Jugend- und Bambini-Abteilung.

Einwohner stellen aus

LINDERBACH. Zehn Linderbacher, die sich in ihrer Freizeit mit der Malerei beschäftigen, zeigen ihre Werke am kommenden Wochenende zum 14. Bürgerfest unter der Überschrift „Linderbach malt“. Die Vernissage findet bereits am Freitag von 18 bis 21 Uhr im Bürgerhaus statt. Während des Festes sind die Bilder am Samstag und Sonntag von 11 bis 15 Uhr im Bürgerhaus zu sehen. Und vielleicht wird es demnächst noch weitere Gemälde-Ausstellungen geben. Denn geplant sei, so Mitgestalterin Isolde Wloch, im Ort einen Malzirkel zu gründen. Um für diesen Mitstreiter zu finden, sei das Bürgerfest das ideale Podium. hs

Vorgeschmack mit Halleluja

Theater und Helaba zeigen zum Domstufenfestival Ausstellung „Der Domplatz im Wandel der Jahreszeiten“



BESONDERE BLICKWINKEL: „Markt“ heißt dieses Foto aus der Ausstellung in der Bonifaciusstraße.

Foto: Lutz Edelhoff

Schon zum zwölften Mal können sich Neugierige vor den Domstufenfestspielen in einer Ausstellung Lust auf das Ereignis holen. Gestern wurde die Schau „Panorama des Lebens“ im Foyer der Helaba eröffnet.

Von Birgit Kummer

BRÜHLERVORSTADT. In der Rotunde der Bonifaciusstraße 16 im Sparkassenfinanzzentrum ging es gestern eng zu. Große Tafeln informieren über die bevorstehenden Festspiele, Engel-Puppen mit überdimensionalen

Flügeln machen neugierig auf die Inszenierung von Händels „Messias“. Großformatige Fotos holen das Flair des Domplatzes, der dem Festival-Ereignis seit Jahren den Namen gibt, ins Gebäude. Und Mitglieder des Theater-Ensembles gaben den vielen Ausstellungsgästen einen musikalisch eindrucksvollen Vorgeschmack auf den „Messias“.

„Panorama des Lebens“ hat Lutz Edelhoff, der langjährige Fotograf des Theaters Erfurt, seine Fotoausstellung überschrieben. Durch die Objektiv seiner Kameras schaute er den Domplatz an: zu verschiede-

nen Tages- und Jahreszeiten, während unterschiedlicher Ereignisse. Edelhoff erweist sich als genauer Beobachter, verschmitzter Kommentator. „Die Fotos vermitteln Wärme und Emotionen“, würdigte Generalintendant Guy Montavon. Helaba-Vorstand Klaus-Dieter Größ wünscht den Fotos viele begeisterte Betrachter und der Ausstellung in seinem Haus viele Besucher. „Wir sind stolz, an der Erfolgsgeschichte der Festspiele Anteil zu haben“, verwies er auf das langjährige Engagement der Landesbank Hessen-Thüringen für das Kulturereignis. Wirtschaftsförde-

rung ist für Größ auch Kulturförderung. „Das, was wir angefangen haben, führen wir weiter“, verspricht er. Auch in schwieriger werdenden Zeiten wolle man ein verlässlicher Partner sein. Über die Geschichte und die Dimensionen eines der größten innerstädtischen Plätze Europas sprach Edith Kriesche von der Kulturdirektion. Der Domplatz, verriet sie, hat 14 000 Quadratmeter Fläche, bringt es in der längsten Ausdehnung auf 145 Meter, hat vom Lauentor bis zur Marktstraße zweieinhalb Meter Gefälle und vier unterirdische Trafos. Die gehö-

ren mit zur großen Maschine, die die Domstufenfestspiele erst möglich macht. Das Regieteam verspricht ein assoziatives Stück mit einer starken Botschaft, eindrucksvoller Musik, großen Aufgaben für Chöre und Solisten und einem wandelbaren Riesen-Tisch auf den 70 Stufen. Die Stufen haben was Grandioses. Es gibt keinen besseren Platz für den „Messias“, sagt Regisseurin Rosamund Gilmore. Das bekräftigte der Opernchor mit einem glücklichen „Halleluja“.

Die Festspiele finden vom 14. bis 29. August statt. Karten: (03 61) 2 23 31 55

Kompetenz in Sachen Kultur

Zertifikate bestätigen jungen Leuten ihre Stärken im freiwilligen Engagement

Junge Leute erhielten gestern erstmalig das Thüringen-Zertifikat Kultur, den Kompetenznachweis Kultur, der sogar bundesweit anerkannt wird, sowie das Kultur-Pass-Zertifikat.

Von Lydia Werner

ALTSTADT. Kunst und Kultur haben immer auch etwas mit Bildung zu tun, selbst wenn der Spaß an erster Stelle steht. Wer sich freiwillig und außerhalb des Schulunterrichts kulturell betätigt, profitiert unweigerlich davon. So formulierte es Monika Bohne von der Landesvereinigung Kulturelle Jugendbildung gestern zur Auszeichnungsveranstaltung in der Aula des Künstler- und Atelierhauses in der Marktstraße.

Stolz berichteten Gesine Hühn und Katharina Hoffmann, dass ihre Schützlinge in einem Festprogramm auftreten und kleine



KENNER: Kultur-Zertifikate für Jugendliche.

Foto: Marcus Scheidel

Szenen sprechen. Noch vor einem Jahr sei daran nicht zu denken gewesen.

In die Riege der Ausgezeichneten schafften es auch neun Teilnehmer des Cool-Projekts,

das von Imago und Schulen gemeinsam angeboten wird. Jugendliche mit großen schulischen Problemen nehmen daran teil mit dem Ziel, sich über die Kunst und die Kultur neue

Lernfelder zu erschließen. In dem Projekt werden Filme und Ausstellungen besucht, kulturelle Themen aufgegriffen und bearbeitet, es wird gemalt, gezeichnet und gestaltet. Wer sich be-

sonders hervortat und am Ball blieb, erhielt das Thüringen-Zertifikat Kultur. Mindestens ein halbes oder ganzes Jahr bei der Sache zu bleiben, war eine wichtige Voraussetzung.

Ausgezeichnet wurden: Konstantin Bommersbach und Oliver Köhler vom Music-College, Felicitas Bloy, Johanna Wolf und Frederike Hilgenfeld vom Thüringer Folklore Ensemble Erfurt, Laura Andres-Klein, Luisa Andres-Klein und Antje Lindae von der Musikschule Erfurt, Stefanie Reich, Patrick Rieger, David Henning, Maikel Dao, Patrick Beyer, Stephan Klein, Johannes Lense, Jessica Schunack und Beatrice Gliffe von der Imago Kunst- und Designschule, Daniel Kuss und Lisa Barthelmes und Tu Anh Nguyen Thi vom Albert-Schweitzer-Gymnasium, Gesine Hühn, Katharina Hoffmann und Pia Voigt für ihre Arbeit im Lesementoren-Projekt der Schillerschule.

Die Krämerbrücke zum Frühstück

Zum Krämerbrückenfest wird die Tradition der von regionalen Künstlern gestalteten Tassen fortgesetzt



FARBENFROH: Sarah Fürstenberg präsentiert die von Christiane Winter gestalteten Tassen natürlich vor der Krämerbrücke. Foto: Maik Ehrlich

ALTSTADT (ehr) Das Krämerbrückenfest wirft seinen Schatten voraus. Pünktlich einen Tag vor dem Fest stehen sie schon in den Regalen vom Stilleben, einem Geschäft am Benediktplatz zu Füßen der Krämerbrücke. In diesem Jahr stammen die farbenfrohen Schönheiten aus der Feder der Erfurter Künstlerin Christiane Winter. „Ich mag verinkelte, krumme, schiefe, alte Häuser, die alle eine Geschichte erzählen können“, sagt Christiane Winter und ergänzt: „Deshalb gefällt mir auch die Krämerbrücke so gut.“ Auf den Tassen der gebürtigen Potsdamerin, die schon seit gut 20 Jahren in Erfurt lebt, ist in diesem Jahr eine Ansicht der Krämerbrücke von der Schloßerbrücke aus dargestellt. Dem Bild auf den Tassen

liegt eine Handskizze zu Grunde, welche die nun 41-Jährige künstlerisch um einige Details aufgewertet hat: Engel und Ballon schweben um die Wette, kleine Fähnchen flattern im Wind und der Kater darf natürlich auch nicht fehlen.

Die verheiratete Mutter von vier Kindern bestreitet ihren Lebensunterhalt zum einen teilweise als Kunstlehrerin an der Edith-Stein-Schule und zum anderen als Künstlerin im Kleingewerbe.

Konrad Trautmann, Inhaber vom Stilleben, rief die Tassen-Gestaltung 2005 ins Leben: Das erste Krämerbrücken-Motiv gestaltete das Krämerbrücken-Urgestein Egon Zimpel. Ihm folgten Karin Jarausch, Paul Jokisch und nach einem Jahr Pause Nikolaus Kriese.

Thüringer Allgemeine
GRA TUL IER T

Glückwünsche zum Geburtstag gehen heute an: Gertrud Beck im AWO-Seniorenheim zum 87., Sigmund Isserstedt in der Helios Residenz „Am Steigerwald“ zum 85., Christa Lohrke in der Helios Residenz „Am Nordpark“ zum 83., Wolfgang Bachmann in Udestedt zum 71.

KURZ NOTIERT

FUNDBÜRO DICHT. Aus organisatorischen Gründen bleibt das Fundbüro eine Woche lang geschlossen, teilt die Stadtverwaltung mit. Weitere Details waren nicht in Erfahrung zu bringen. Erst am 24. Juni können Fundstücke in der Friedrich-Engels-Straße 27a wieder abgeholt oder abgegeben werden.

ERSTE HILFE. In der August-Schleicher-Straße 2 bieten die Malteser am Samstag von 9 bis 16 Uhr einen Kurs „Lebensrettende Sofortmaßnahmen am Unfallort“ an. Er ist für Führerscheinbewerber geeignet. Anmeldung: (0361) 34 04 70

ONLINE-AUSLEIHE. Welche Voraussetzungen Bibliotheksnutzer für Online-Ausleihen mitbringen müssen, das wird am Samstag, dem 19. Juni, ab 11 Uhr in der Stadtbibliothek am Domplatz (Seminarraum in der 2. Etage) erläutert.

AUSBILDUNG. Die Landesvereinigung Kulturelle Jugendbildung bietet am Freitag 15 bis 20 Uhr und Samstag 9 bis 16 Uhr den ersten Teil einer Ausbildung zum Berater „Kompetenznachweis Kultur“ an. Sie ist gedacht für Personen, die hauptberuflich oder ehrenamtlich in der kulturellen Jugendarbeit tätig sind. Konzipiert wurde sie von der Bundesvereinigung. Näheres: (03 61) 5 62 33 06

SPIELANLAGE. Neue Spielanlagen wurden vor kurzem im Augusta-Viktoria-Stift eingeweiht. 9600 Euro gab die Sparda-Bank für die Außenanlagen an die evangelische Kindertagesstätte. Insgesamt kostete das neue Umfeld 16 000 Euro.

IM BLICK



DEBATTE. Der Umgang mit der DDR-Moderne wird am Freitag am Beispiel des Ega-Pavillons öffentlich diskutiert – 20 Uhr im Kunsthaus Michaelisstraße. Zu Gast sind Prof. Simone Hahn (Graz), der für die Ega zuständige Geschäftsführer Manfred Ruge, Architekt Gerhard Schade und Prof. Max Welch Guerra (Bauhaus-Uni).

Erfurter Allgemeine

Verantwortlicher Redaktionsleiter: Vera Dähnert
Anschrift: Meyfartstraße 19
99084 Erfurt
(0361) 55 505 11
Fax: (0361) 55 505 20
E-Mail: erfurt@thueringer-allgemeine.de

Anzeigen/Service/Vertrieb: Geschäftsstelle: Meyfartstraße 19
99084 Erfurt
(0361) 55 505 88; 55 505 50
Fax: (0361) 55 505 80
E-Mail: erfurt@zgt.de

Bezugspreis monatlich 20,60 incl. 7% Mehrwertsteuer. Preisnachlass bei Abbuchung vierteljährlich 2%, halbjährlich 5% und jährlich 7%. Abbestellungen sind zum Monatsende möglich und bis zum 5. des Monats schriftlich an die Geschäftsstelle zu richten. Bei Nichtbelieferung im Falle höherer Gewalt, bei Störungen des Betriebsfriedens, Arbeitskämpfe (Streik, Aussperrung) bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag. Alle Nachrichten werden nach bestem Gewissen, jedoch ohne jede Gewähr veröffentlicht.